

**Niederschrift**  
**über die 20. öffentliche Sitzung der Versammlung  
des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier**

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Mittwoch, 22. Mai 2019</b>
Sitzungsbeginn:	17:10 Uhr
Sitzungsende:	17:50 Uhr
Ort, Raum:	Bitburg, Sitzungssaal Kreisverwaltung Bitburg-Prüm

**Anwesende:**

**a) Vertreter des Landkreises Bernkastel-Wittlich**

Herr Landrat Eibes, Gregor	
Herr Kohl, Fritz	
Frau Graham, Marion	
Herr Hausmann, Erwin	
Herr Meyer, Alois	

**b) Vertreter des Landkreises Eifelkreis Bitburg-Prüm**

Herr Landrat Dr. Streit, Joachim	Verbandsvorsteher
Herr Barz, Helmut	
Herr Wirtz, Rainer	
Herr Petry, Moritz	
Herr Pick, Alfred	
Herr Ritter, Klaus	
Herr Dr. Scheiding, Günther	

**c) Vertreter des Landkreises Vulkaneifel**

Herr Landrat Thiel, Heinz-Peter	entschuldigt; vertreten durch Frau Ewertz, Sonja
Herr Dr. Scholzen, Reinhard	
Herr Michels, Helmut	
Frau Simon, Melitta	

**d) Vertreter des Landkreises Trier-Saarburg**

Herr Landrat Schartz, Günther	entschuldigt
Herr Steuer, Hans	
Herr Neumann, Paul	
Herr Schroll, Karl-Georg	
Herr Rausch, Walter	

Frau Schlöder, Kathrin	
------------------------	--

**e) Vertreter der Stadt Trier**

Herr Beigeordneter Ludwig, Andreas	stv. Vorstandsvorsteher
Frau Albrecht, Jutta	
Herr Lehnart, Rainer	

**f) Vertreter der Verwaltungen**

Frau Ewertz, Sonja	Kreisverwaltung Vulkaneifel
Herr Kreutz, Thomas	Kreisverwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm
Herr Zender, Rudolf	Kreisverwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm
Herr Fuchs, Martin	Kreisverwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm
Frau Bernard, Maria	Kreisverwaltung Berncastel-Wittlich
Herr Schmitz-Wenzel, Stephan	Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Frau Nehring, Ariane	Stadtverwaltung Trier

**g) VRT GmbH**

Frau Schwarz, Barbara	Geschäftsführerin
Frau Besel, Karin	Marketing

**h) Zweckverband VRT**

Frau Schwarz, Barbara	Geschäftsstellenleiterin
Herr Roquette, Marcel	Schriefführer
Frau Mucha, Elena	Verkehrsplanung/Vergabe
Herr Schillen, Marcel	Verkehrsplanung/Vergabe

**i) Gäste**

Frau Winkhaus-Robert, Sabine	Geschäftsführerin Mosellandtouristik GmbH
------------------------------	---

**Entschuldigt:**

Frau Blatzheim-Roegler, Jutta	Landkreis Bernkastel-Wittlich; Stimmrecht an Herrn Landrat Eibes, Gregor
Herr Hackethal, Andreas	Landkreis Bernkastel-Wittlich; Stimmrecht an Herrn Landrat Eibes, Gregor
Herr Werland, Peter	Landkreis Bernkastel-Wittlich; Stimmrecht an Frau Graham, Marion
Herr Schneider, Uwe	Landkreis Vulkaneifel; Stimmrecht an Herrn Dr. Scholzen, Reinhard
Herr Linnerth, Georg	Landkreis Vulkaneifel; Stimmrecht an Herrn Dr. Scholzen, Reinhard
Frau Winter, Magdalena	Landkreis Vulkaneifel; Stimmrecht an Herrn Michels, Helmut
Herr Weber, Joachim	Landkreis Trier Saarburg; Stimmrecht an Herrn Neumann, Paul
Herr Benter, Wolfgang	Landkreis Trier Saarburg; Stimmrecht an Herrn Schartz, Günther
Herr Albrecht, Thomas	Stadt Trier; Stimmrecht an Frau Albrecht, Jutta
Herr Kretzer, Thorsten	Stadt Trier; Stimmrecht an Frau Albrecht, Jutta
Herr Prof. Dr. Harges, Dieter	Stadt Trier;
Frau Dr. Tressel, Elisabeth	Stadt Trier; Stimmrecht an Frau Albrecht, Jutta
Herr Wilhelm, Stefan	Stadt Trier; Stimmrecht an Herrn Lehnart, Rainer

**Nicht anwesend:**

Herr Kruppert, Andreas	Landkreis Bitburg-Prüm
Herr Vietoris, Josef	Landkreis Vulkaneifel

Der Verbandsvorsteher Herr Landrat Dr. Joachim Streit begrüßt die VertreterInnen der Verbandsversammlung. Er stellt fest, dass zur öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung der **Verbandsversammlung** frist- und formgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen die Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung vom 22. Mai 2019 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Herr Landrat Dr. Streit stellt die **Tagesordnung** damit wie folgt fest:

**Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:**

- 1 Mitteilungen
- 2 Niederschrift der 19. öffentlichen Sitzung vom 29. Januar 2019
- 3 MoselCard
- 4 Vorabkennzeichnung Linienbündel Ruwertal-Hochwald
- 5 Kooperations- und Finanzierungsvertrag Linienbündel Ruwertal-Hochwald
- 6 Kooperations- und Finanzierungsvertrag Linie 303
- 7 Änderung Allgemeine Vorschrift
- 8 Neuorganisation VRT
- 9 Verschiedenes

**Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung:**

- 10 Mitteilungen
- 11 Niederschrift der 19. nichtöffentlichen Sitzung vom 29. Januar 2019
- 12 Zubestellungen im Linienbündel Trierer Land
- 13 Vergabeangelegenheit Interimsvergabe Linie 303
- 14 Vergabeangelegenheit Linienbündel Südeifel
- 15 Verschiedenes

## Öffentlicher Teil

### TOP 1      **Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

### TOP 2      **Niederschrift der 19. öffentlichen Sitzung vom 29. Januar 2019**

Die Niederschrift der 19. öffentlichen Sitzung vom 29. Januar 2019 wurde am 29. März 2019 im Internet eingestellt. Die Vertreter der Verbandsversammlung wurden darüber per E-Mail informiert.

Herr Landrat Dr. Streit stellt keine Änderungswünsche fest; damit gilt die Niederschrift als beschlossen.

### TOP 3      **MoselCard**

Der Vorsitzende begrüßt Frau Winkhaus-Robert, Geschäftsführerin der Mosellandtouristik, als Gastrednerin und übergibt ihr das Wort. Sie präsentiert die Idee der MoselCard. Diese Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Frau Winkhaus-Robert berichtet insbesondere, dass im aktuellen Berechnungsmodell für die MoselCard zurzeit ein unverbindlicher Umlagebetrag i. H. von 2,80 EUR pro Erwachsenen und Nacht sowie 1,70 EUR pro Kind und Nacht (ab 6 und bis 14 Jahren) kalkuliert ist. Kinder bis 5 Jahre nehmen kostenlos teil.

Der Auszahlungsbetrag pro Übernachtung und Person (je ausgegebener Karte) soll für den ÖPNV bei 0,60 EUR liegen. Bei einer Teilnahme von 1 Mio. Übernachtungsgästen ergäben sich pro Übernachtung Bruttoeinnahmen i. H. v. 600.000 EUR. Die Ausschüttung der Einnahmen soll an den Verkehrsverbund erfolgen. Mit dem Ticket können auch Schifffahrtsangebote wahrgenommen werden.

Nach erfolgter Diskussion lässt Landrat Dr. Streit über den Beschlussvorschlag abstimmen. Es ergeht der folgende Beschluss:

#### **Beschluss 20.3/2019:**

##### **Die Verbandsversammlung beschließt**

- **für Verkehre, die in Aufgabenträgerschaft der Landkreise, der Stadt Trier und des ZV VRT liegen, die Teilnahme des Verkehrsverbundes Region Trier, an der MoselCard und damit die kostenfreie Nutzung des ÖPNV für Besitzer der MoselCard im gesamten Gebiet des Verkehrsverbundes Region Trier.**

- Die **Verbandsversammlung empfiehlt die Verkehre, welche in Aufgabenträgerschaft des SPNV Nord liegen, ebenfalls in die MoselCard zu integrieren und beauftragt die VRT GmbH damit, die Verhandlungen mit allen Beteiligten dahingehend fortzuführen.**

### Ergebnis der Abstimmung

Die **Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.**

<b>TOP 4      Vorabbekanntmachung Linienbündel Ruwertal-Hochwald</b>
--

Herr Landrat Dr. Streit erteilt Frau Schwarz das Wort. Sie erläutert die Sitzungsunterlagen. Insbesondere stellt sie heraus, dass genau wie bei den bisherig durchgeführten Vergabeverfahren auch bei diesem Linienbündel eine Vorabbekanntmachung gem. Artikel 7 (2) VO 1370 / 2007 zu erfolgen hat. Die Vorabbekanntmachung des Linienbündels Ruwertal-Hochwald soll im Juni 2019 im Supplement zum Amtsblatt der EU veröffentlicht werden; die Vorabbekanntmachung war den Sitzungsunterlagen beigelegt.

Ergänzungen zur Vorabbekanntmachung wurden in Form eines Konzeptes auf Einladung des Landkreises Trier-Saarburg am 17.04.2019 den betroffenen Verbandsgemeinden Hermeskeil, Ruwer, ehem. Verbandsgemeinde Kell sowie den der Verbandsgemeinde Trier Land angehörigen Ortsgemeinden Hockweiler und Franzenheim vorgestellt. Gleiches gilt auch für den Landkreis Bernkastel-Wittlich sowie die Stadt Trier.

Herr Landrat Dr. Streit stellt keine Wortmeldungen fest und stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung. Es ergeht der folgende Beschluss:

### Beschluss 20.4/2019

**Die Verbandsversammlung des ZV VRT beschließt,**

- **vorbehaltlich der Zustimmung des Landkreises Trier-Saarburg und des SPNV Nord, die Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung für das Linienbündel Ruwertal-Hochwald im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union auf Basis der Vorgaben der Anlage 1 der Sitzungsunterlagen.**
- **die Geschäftsstelle des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier mit der Durchführung der Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung zu beauftragen.**
- **dass etwaige erforderliche redaktionelle und / oder gesetzliche sowie planerische Aktualisierungen in der vorliegenden Anlage 1 der Sitzungsunterlagen durch den ZV VRT in Abstimmung mit der Verwaltung der zuständigen Aufgabenträger erfolgen können.**

### Ergebnis der Abstimmung

Die **Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.**

<b>TOP 5      Kooperations- und Finanzierungsvertrag Linienbündel Ruwertal-Hochwald</b>
---

Herr Landrat Dr. Streit übergibt das Wort an Frau Schwarz. Frau Schwarz erläutert die Sitzungsunterlagen und erklärt, dass dieser Kooperations- und Finanzierungsvertrag für das Linienbündel Ruwertal-Hochwald ähnlich ist wie bei vorherigen Linienbündeln, hier aber diesmal eine Bagatellgrenze eingeführt wurde, bis zu der eine Anpassung der Verteilerschlüssel bei Leistungsanpassungen nicht stattfindet. Außerdem sollen auf Wunsch der SWT und der Stadt Trier die Verkehre auf den Linien 30, 85 und 86, die zurzeit Bestandteil eines Öffentlichen Dienstleistungsauftrages sind, auch weiterhin durch die SWT erbracht werden; diese Regelung findet entsprechenden Ausdruck in diesem Kooperations- und Dienstleistungsvertrag. Der Vertrag war den Sitzungsunterlagen beigelegt.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen stellt Herr Landrat Dr. Streit den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Es ergeht der folgende Beschluss:

**Beschluss 20.5/2019:**

**Die Verbandsversammlung beschließt,**

- **vorbehaltlich der Zustimmung des Landkreises Trier-Saarburg und dem SPNV-Nord, den Kooperations- und Finanzierungsvertrag für das Linienbündel Ruwertal-Hochwald**
- **dass Änderungen an dem o. g. Vertrag, die keine finanziellen Auswirkungen für die Aufgabenträger haben, ohne erneute Gremienbeteiligung unmittelbar durch die Geschäftsführung des ZV VRT vorgenommen werden dürfen. Dabei hat jedoch eine Abstimmung mit der Verwaltung des jeweiligen Aufgabenträgers zu erfolgen.**

**Ergebnis der Abstimmung**

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

<b>TOP 6      Kooperations- und Finanzierungsvertrag Linie 303</b>
--

Herr Landrat Dr. Streit erteilt das Wort Frau Schwarz. Frau Schwarz erläutert die Sitzungsunterlagen und die Kooperationsvereinbarung. Die Kooperationsvereinbarung war den Sitzungsunterlagen als **Anlage 3** beigelegt. Sie erläutert ferner, dass im Vorfeld in der entsprechenden Anmeldefrist keine eigenwirtschaftlichen Anträge beim LBM gegeben hat und die Verkehrsleistung aufgrund ihres Volumens in Form einer Vorabbekanntmachung bereits am 15.05.2018 im Amtsblatt der EU veröffentlicht wurde. Auch hier gab es keine eigenwirtschaftlichen Anträge und die Verkehrsleistung wurde somit europaweit ausgeschrieben. Der den Sitzungsunterlagen anliegende Vertrag sieht auch hier wieder eine Bagatellgrenze vor und orientiert sich ansonsten an den anderen, bereits in anderen Bündeln abgeschlossenen Verträgen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Herr Landrat Dr. Streit den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Es ergeht der folgende Beschluss:

#### **Beschluss 20.6/2019:**

##### **Die Verbandsversammlung beschließt**

- **den Kooperations- und Finanzierungsvertrag für die Linie 303,**
- **dass Änderungen an dem o. g. Vertrag, die keine finanziellen Auswirkungen für die Aufgabenträger haben, ohne erneute Gremienbeteiligung vorgenommen werden dürfen. Dabei hat jedoch eine Abstimmung mit der Verwaltung des jeweiligen Aufgabenträgers zu erfolgen.**

#### **Ergebnis der Abstimmung**

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

<b>TOP 7      Änderung Allgemeine Vorschrift</b>
--

Herr Landrat Dr. Streit erteilt Frau Schwarz das Wort. Frau Schwarz erläutert die Sitzungsunterlagen. Sie betont besonders, dass die Verkehrsunternehmen eine Anpassung der Allgemeinen Vorschrift eingefordert haben, da sich die Schlüssel des Einnahmeaufteilungsverfahrens bedingt durch eine in 2015 erfolgte Verkehrserhebung ab 2017 geändert haben und nun zu neuen Ausgleichszahlungen führen. Die Schlüssel werden stufenweise jährlich angepasst (2017: Alt-Schlüssel zu Neu-Schlüssel im Verhältnis 70:30; 2018: Verhältnis 50:50; 2019: Verhältnis 30:70), bis ab 2020 nur die neue Einnahmeaufteilung komplett greift (Verhältnis 0:100). Rödl & Partner haben dazu empfohlen, ein von der ursprünglichen Regelung für die Erlöse abweichendes Verfahren in einer Übergangszeit von 2017 (rückwirkend) bis 2019 zu praktizieren, um Rechtssicherheit herzustellen (Abgaberecht konform). Eine Neuberechnung der Ausgleichszahlungen im Rahmen der Allgemeinen Vorschrift hat für 2017 eine Steigerung von 40 T€ ergeben und für 2018 etwa 240 T€, die zusätzlich noch an die Verkehrsunternehmen ausgezahlt werden müssten.

Herr Dr. Streit stellt keine weiteren Wortmeldungen fest und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Es ergeht der folgende Beschluss:

#### **Beschluss 20.7/2019:**

##### **Die Verbandsversammlung des ZV VRT beschließt**

- **die Änderung der allgemeinen Vorschrift in Ziffer 4.3 sowie die dazugehörige Anlage 5 - Anhang 2 der Allgemeinen Vorschrift (Anlagen 4 und 5 der Sitzungsunterlagen) und**
- **die Änderung der Ziffer 10.4 (Anlage 4 der Sitzungsunterlagen).**

#### **Ergebnis der Abstimmung**

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.



<b>TOP 8</b> <b>Neuorganisation VRT</b>
---

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Schwarz, die die Sitzungsunterlagen erläutert. Sie erläutert ferner, dass nach der Genehmigung des Haushaltes 2019 durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) mit Ausnahme der geplanten Aufstockung der Beteiligung des ZV VRT an der VRT GmbH, alle getroffenen Prüfungsfeststellungen erledigt sind. Bei der Aufstockung der Beteiligung an der VRT GmbH weist die ADD auf Probleme der dauernden Leistungsfähigkeit des ZV VRT aufgrund der defizitären Lage seiner Mitgliedskommunen ausdrücklich hin. Hier hat es eine umfassende Prüfung von Seiten des ZV VRT dahingehend gegeben, die zu dem Ergebnis kommt, dass eine planmäßige Sicherstellung seiner Aufgabenerfüllung ohne die Übernahme der restlichen Geschäftsanteile an der VRT GmbH stark gefährdet ist. Der ZV VRT sieht deshalb die Voraussetzungen der Ziffer 4.1.3 der Verwaltungsvorschrift zu § 103 GemO als gegeben an.

Somit konnten der Gesellschaftsvertrag und der Anteilskaufvertrag, nach geringfügiger Anpassung durch die ADD und den Notar Dr. Dempfle (die Änderungen sind den Sitzungsunterlagen als Anlage 7 beigefügt), am 20.05.2019 gezeichnet werden.

Zudem wurde der neue Kooperationsvertrag mit der Unternehmensgesellschaft der Verkehrsverbände Rheinland-Pfalz GmbH (UVRP) ebenfalls inzwischen gezeichnet werden.

Die Umstrukturierung des Verbundes hin zu einem Aufgabenträgerverbund ist somit abgeschlossen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor; somit stellt Herr Landrat Dr. Streit den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Es ergeht der folgende Beschluss:

**Beschluss 20.8/2018:**

- **Die Verbandsversammlung des ZV VRT beschließt die Feststellung des Prüfvermerks zur finanziellen Leistungsfähigkeit des ZV VRT und seiner Mitglieder und zu Ziffer 4.1.3 der Verwaltungsvorschrift zu § 103 GemO gemäß Anlage 6 der Sitzungsunterlagen.**
- **Die Verbandsversammlung nimmt die Änderungen an dem Gesellschaftsvertrag der VRT GmbH gemäß Anlage 7 der Sitzungsunterlagen zur Kenntnis.**

**Ergebnis der Abstimmung**

Die Verbandsversammlung fasst den Beschluss einstimmig.

<b>TOP 9</b> <b>Verschiedenes</b>
-----------------------------------

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 17:50 Uhr.

Sitzungsleiter

Schriftführer

03.09.2019

\_\_\_\_\_  
Landrat Dr. Joachim Streit  
Verbandsvorsteher

03.09.2019

\_\_\_\_\_  
Marcel Roquette  
ZV VRT